Kur- und Rehaeinrichtungen für Kinder und Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störungen und deren Eltern

Empfehlungen der Beratungsstelle von Autismus Bremen e. V.

Wichtiger Hinweis: vom Antrag bis zur Bewilligung bzw. Kurbeginn dauert es mindestens 3-4 Monate. Oft ist es besser, die Reha über die Rentenversicherung (Eltern sind versichert) zu beantragen und nicht über die Krankenkassen. Die Erfolgsaussichten sind größer!

Kurklinik Hänslehof - Bad Dürrheim Baden-Württemberg Deutschland

Der Luftkurort Bad Dürrheim liegt im Süden Deutschlands und öffnet den Blick zum Hochschwarzwald. Als Ausflugspunkte empfehlen sich von hier aus z. B. der Rheinfall von Schaffhausen (Schweiz), die Universitätsstadt Freiburg und der Bodensee mit der Blumeninsel Mainau.

Das subalpine Reizklima einer Mittelgebirgsregion und der geringe Schadstoffgehalt der Luft machen Bad Dürrheim ideal für einen erholsamen und erfolgreichen Kuraufenthalt.

Die Kurklinik Hänslehof liegt idyllisch zwischen dem Ortskern und dem landschaftsgeschützten Erholungsgebiet Kapfwald.

Zur Einrichtung

Zur Ausstattung der Einrichtung gehören u.a. ein Schwimmbad, eine Massage- und Bäderabteilung, eine Schule, Kinderbetreuung, verschiedene Gesellschaftsräume, ein Fitnessraum und eine Sauna.

Die insgesamt 70 Appartements haben die Möglichkeit gleichzeitig mehrere und größere Kinder aufzunehmen. Alle Zimmer verfügen über Bad, WC, Telefon mit Notruf und Balkon. Auf Anfrage stehen auch Allergiezimmer zur Verfügung.

Kontaktdaten der Kureinrichtung

Telefon: 07726 - 670

E-Mail: info@haenslehof.de

Website: Kurklinik Hänslehof - Bad Dürrheim Baden-Württemberg Deutschland

Adresse

Hofstraße 13 78073 Bad Dürrheim Tel: 07726 – 670

Hemera Klink

Schönbornstraße 16 97688 Bad Kissingen

E-mail: info@hemera.de
Tel.: +49 (0) 971 / 699 003-0
Fax: +49 (0) 971 / 699 003-555

Therapeutische Ansätze beim Asperger-Syndrom

Eine große Hilfe ist es oft schon, nach Diagnosestellung über die Charakteristika des Asperger Syndroms (auch Asperger Autismus) ausführlich zu informieren. Viele Besonderheiten und Zusammenhänge aus dem Alltag werden klarer, und es kann nun eine spezifische Behandlung begonnen werden. Zentral sind psychotherapeutische Maßnahmen zur Schulung der sozialen Kompetenz. Dazu gehört ein Training der emotionalen Selbst- und Fremdwahrnehmung, das Üben sozialer Situationen, die Arbeit am eigenen Gefühlsausdruck. Kreativtherapeutische Angebote aus dem Bereich Kunst, Musik, Tanz oder Bewegung helfen, auf nicht sprachlichem Wege Zugang zur eigenen Wahrnehmung und Gefühlswelt zu bahnen, allerdings können hier individuell Grenzen auftreten, inwieweit der Betreffende seinen strukturierten Rahmen verlassen und sich auf neue Erfahrungen einlassen kann. Vorhandene Stärken sollten gefördert werden und können eine wichtige Rolle spielen, um eine geeignete Berufs- oder Ausbildungsperspektive zu begründen oder mit unserer Hilfe auch konkret zu bahnen. Wir beraten Bezugspersonen und beziehen vor allem Eltern gerne eng mit ein in den therapeutischen Prozess. Therapeutische Hausaufgaben unterstützen die Übertragung der erworbenen Kompetenzen in den eigenen Alltag.

Da wir durch unsere Ausrichtung auf Jugendliche und junge Erwachsene eine altersentsprechende Umgebung bieten mit einem breiten Freizeitangebot sowie vielen Möglichkeiten, mit Gleichaltrigen in Gesellschaft zu gehen, stellt dies ein anregendes Übungsfeld dar, um sich selbst im geschützten Rahmen auszuprobieren. Zu beachten ist jedoch die individuelle Überprüfung, ob der Diagnosengemischte Rahmen und die Vielfalt der Alltagsaktivitäten der HEMERA-Klinik durch den Betreffenden bewältigbar sind, oder ob eine Überforderung entstehen könnte. Eine Einschätzung gelingt am besten durch ein persönliches Vorgespräch.

Therapeutikum WestFehmarn

Wuhrt Ruhm 4 23769 Fehmarn OT Petersdorf

Tel.: 04372-808-123 für Fragen zur Buchung und zu Kapazitäten

Tel.: 04372-808-0 für medizinische Fragen

Fax: 04372-808-116 Mail: office@twkg.de

Sollten Sie als Gast und / oder zukünftige/r PatientIn mit uns per Mail Kontakt aufnehmen, teilen Sie uns bitte den vollständigen Namen Ihrer Krankenkasse mit. So können wir Ihre Anfrage noch rascher und zielgerichteter beantworten. Vielen Dank!

Bieten Sonderkuren für Familien mit autistischen Kindern an.

https://www.muettergenesungswerk.de/startseite.html

Deutscher Arbeitskreis für Familienhilfe e.V.

Im Eck 3 79199 Kirchzarten Tel. 07661 - 93 21-0 Fax 07661 - 93 21-27 info@ak-familienhilfe.de

Verschiedene Kurkliniken Deutschlandweit

Zum Beispiel:

Eltern-Kind-Fachklinik Münstertal

Kurklinik, Staufen im Breisgau, Baden-Württemberg Albert-Hugard-Straße 34 79219 Staufen im Breisgau Tel: 07633 80070

Haus Elstersteinpark

Rehaklinik, St. Ingbert, Saarland

Adresse: Elversberger Str. 55, 66386 St. Ingbert

Telefon: 06894 9010

Sie fühlen sich kraftlos, abgespannt und haben das Bedürfnis endlich etwas für sich zu tun? Dann haben Sie jetzt den ersten wichtigen Schritt getan. Sie nehmen Ihr Bedürfnis wahr und kümmern sich darum.

In der Klinik Haus Elstersteinpark behandeln wir seit mehr als 3 Jahrzehnten Menschen, die eben diese Wünsche verspürt haben. Im Verlauf der Jahre hat sich die Klinik auf die Aufnahme von Frauen und Männern und deren Kinder mit und ohne Behinderung spezialisiert. Das Konzept der Behandlung von Familien die von Behinderung betroffen sind, ist heute eine runde Sache, da die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über eine hohe Betreuungskompetenz verfügen und die Konzeption im Verlauf der Jahre gereift ist.

Unsere Klinik ist geprägt durch ihre freundliche, familiäre Atmosphäre. Wir begleiten unsere Patienten während ihres Aufenthaltes. Der vertrauensvolle Umgang mit und untereinander stellt die Basis für eine erfolgreiche Behandlung dar.

Familien mit Kindern mit Behinderung brauchen bestimmte Grundvoraussetzungen, um problemlos in fremder Umgebung zurecht zu kommen. Ihre individuellen Bedürfnisse sind uns wichtig und stellen die Grundlage jeglichen Handelns in der Klinik dar. Jahrzehnte lange Erfahrung im Umgang mit Menschen mit Behinderung ließen eine barrierefreie Gestaltung unserer Klinik reifen. Mit nur 22 Appartements ist die Größe der Klinik überschaubar, die Orientierung darin fällt leicht und mitkurende Patienten werden schnell bekannt und vertraut.

EINMAL ZEIT FÜR SICH

Einmal Zeit haben für sich selbst und diese Zeit sinnvoll nützen ist einer der Grundgedanken unserer Konzeption. Da ist es sehr von Vorteil, dass unsere Klinik Haus Elstersteinpark mitten in einem Waldpark mit sehr altem und seltenem Baumbestand liegt. Direkt an der Klinik beginnende Waldwege laden zum Spaziergang oder Relaxen auf der Parkbank ein. Lassen Sie Ihre Seele baumeln.

Innerhalb weniger Fußminuten erreichen Sie die Fußgängerzone der kleinen Mittelstadt St. Ingbert und können dort gemütlich bummeln. St. Ingbert liegt 12 km entfernt von der Landeshauptstadt Saarbrücken im Saarland.

Zurück in der Klinik stellt das Foyer Treffpunkt von Patienten und Mitarbeitern dar. Hier finden Sie jederzeit einen Ansprechpartner für gewünschte Informationen und Unterstützung. Auch ein frei zugängliches Internetterminal finden Sie hier.

WÜNSCHE

Haben wir bei Ihnen den Wunsch geweckt, einen Aufenthalt in unserer Klinik zu verbringen? Wir helfen Ihnen auf dem Weg zu Ihrer Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahme gemeinsam mit Ihrem Kind. Sie erreichen uns unter der kostenfreien Servicenummer **0800/0900880**.

Klinik Hochried

Zentrum für Kinder, Jugendliche und Familien

Hochried 1 - 12 82418 Murnau

Telefon: (08841) 4 74-0 Telefax: (08841) 4 74-2111 Email: <u>info@klinikhochried.de</u>

Stationäre Rehabilitation für Kinder und Jugendliche

Angebote auch für Autisten. Bitte auf der Internetseite stöbern.

Gesund sein und am Leben teilnehmen ist der Wunsch aller. Nicht für jeden erfüllt sich dieser Wunsch und gerade für Kinder und Jugendliche mit chronischen Krankheiten oder gar Behinderungen ist dies besonders schlimm.

Die Begleitung von kranken oder behinderten Mädchen und Jungen sowie ihren Eltern ist für uns in der stationären Rehabilitation ärztliche Hauptaufgabe und eine besondere Herausforderung.

Die Wiederherstellung oder wesentliche Besserung der Funktionsfähigkeit insbesondere auf der Ebene der Aktivitäten (Leistungsfähigkeit, Leistung) bei bedrohter oder eingeschränkter Teilhabe an Lebensbereichen einer Person ist eine zentrale Aufgabe der Rehabilitation.

Kindern und Jugendlichen zu helfen, mit ihren Schwierigkeiten und Belastungen fertig zu werden und positive Lebensperspektiven für ein erfülltes Leben zu entwickeln, sehen wir als unsere besondere Bestimmung an. Dabei ist es notwendig, erst einmal eine Bestandsaufnahme zu machen und alle bisherigen Erkenntnisse zusammen zu fassen, bevor die eigentliche Behandlung beginnen kann. Die Therapiekonzepte sind auf die spezifischen Belange der einzelnen Indikationen abgestimmt und setzen die Zusammenarbeit verschiedener Fachbereiche voraus. Die individuellen Bedürfnisse der Patienten sehen wir dabei immer im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Eine qualitativ hochstehende Versorgung gewährleisten wir mit gut ausgebildetem Fachpersonal und einer hervorragenden Ausstattung der Klinik, die sowohl in medizinisch-technischer Hinsicht, als auch in der Unterbringung der Patienten zukunftsweisend ist.

Klinik Maximilian

Kurstraße 21, 88175 Scheidegg / Allgäu Tel.: 08381 / 808 - 0 | Fax: 08381 / 808 - 100

<u>info@klinik-maximilian.de</u> www.klinik-maximilian.de

Schwerpunktkuren

AD(H)S und Autismus Spektrums Störungen - verstehen und entspannter darauf reagieren

- AD(H)S und ASS sind Diagnosen, die in den letzten Jahren immer häufiger gestellt werden.
- Kennzeichen dieser Störungen sind Impulsivität, verminderte Aufmerksamkeit, Lern- und Selbstwert-probleme, Vergesslichkeit, teilweise Hyperaktivität, wobei es ganz unterschiedliche Ausprägungsgrade der jeweiligen Störungen gibt.
- Man weiß, das AD(H)S und ASS weltweit auftreten und in allen sozialen Schichten beobachtet werden kann. Eine genetische Mitverursachung gilt heute als gesichert.
- Eine Fehlregulierung der Hirnbotenstoffe zeigt die biologische Verankerung dieser Erkrankungen an.

Auch tragen gesellschaftliche Veränderungen (Erziehungsstil, Familiensituation, zunehmende Technologisierung, Reizüberflutung, etc.) zu einem heute häufiger auftretenden Maße der Erkrankung bei. Oft sind die betroffenen Familien "am Ende ihrer Nerven" und stehen unter großem Leidensdruck.

Die Schwerpunktkur ist ausgerichtet auf die Mütter/Väter und die betroffenen Kinder:

- Die Diagnostik sollte schon am Heimatort erfolgt oder eingeleitet worden sein.
- Wer die betroffenen Kinder effektiv unterstützen will, braucht ein fundiertes Wissen über die hirnphysiologischen Besonderheiten und deren verhaltenstypischen Auswirkungen. Daher ist uns eine intensive Aufklärung ein wichtiges Anliegen.
- Soziales Training kann das Familienleben entspannen und soziale Kontakte verbessern.
- Neue Lerntechniken und intensives Lerntraining für die Kinder können das schulische Lernen erleichtern und wichtige Hilfen für die Schule anbieten.
- Intensives Elterntraining vermittelt neue Strukturen und Fertigkeiten im Umgang mit den betroffenen Kindern Gemeinsame, pädagogisch und psychologisch begleitete Aktionen helfen, das Gelernte in den Alltag zu übertragen.
- Die Schwerpunktkur ist so angelegt, dass auch Väter/Mütter mit eigener AD(H)S- und ASS-Diagnose Entlastung und Hilfe für zu Hause finden.

In gemeinsamer Absprache ergeben sich folgende Behandlungsmöglichkeiten:

- psychologisch geleitete Gesprächsgruppe für Erwachsene zum Erfahrungsaustausch
- Einzelgespräche für Mütter/Väter
- Entspannungsverfahren für Mütter/Väter
- Entspannungsverfahren für betroffene Kinder
- Mutter/Vater-Kind-Interaktion
- Lerntraining für Kinder AD(H)S-Training für Kinder oder Erwachsene
- Kindersport
- therapeutisch begleiteter Mutter/Vater Kind Ausflug mit allen Kindern
- Mutter/Vater-Kind Entspannung
- Sozialtraining f
 ür betroffene Kinder und deren Geschwister
- Sozialtraining für die Mütter/Väter

http://www.klinik-maximilian.de/Download.ashx?ID=249&DownloadTyp=Prospekte

Fachkliniken Wangen

Postfach 1264, 88228 Wangen/Allgäu Am Vogelherd 14 - 88239 Wangen/Allgäu Telefon +49 (0) 7522 797-0 Fax +49 (0) 7522 797-1110 info@fachkliniken-wangen.de www.fachkliniken-wangen.de

Häufige Fragen zu Autismus und Autismus-Spektrumsstörung

In unserer Rehabilitationsklinik für Kinder und Jugendliche behandeln wir in der Regel Patienten mit dem so genannten "Asperger-Syndrom". Häufig tritt dies in Kombination mit Störungen der Aufmerksamkeit und Konzentration auf, z.B. einem ADHS. Grundsätzlich ist es das Ziel, diese Patienten in die reguläre Betreuung mit anderen Kindern und Jugendlichen zu integrieren. Nehmen Sie in Wangen auch autistische Kinder und Jugendliche auf?

In unserer Rehabilitationsklinik für Kinder und Jugendliche behandeln wir auch Patienten mit dem so genannten "Asperger-Syndrom". Häufig tritt dies in Kombination oder Abgrenzung zu Störungen der Aufmerksamkeit und Konzentration, z.B. mit einem ADHS auf.

Werden diese Kinder und Jugendlichen in separaten Klinikbereichen behandelt?

Nein. Grundsätzlich ist es unser Ziel, diese Patienten in die reguläre Betreuung mit anderen Kindern und Jugendlichen zu integrieren. Je jünger die Patienten sind, je mehr müssen wir die Eltern befähigen, zu Hause mit ihren Kinder klarzukommen.

Wir wollen ein möglichst alltagsnahes Training bieten, welches dann auch auf die häusliche Situation übertragbar ist. Dazu nutzen wir die Rückmeldungen aus der Verhaltensbeobachtung und dem Verhaltenstraining aus unserem fachübergreifenden Team.

Die Patienten sind mit Kindern / Jugendlichen dem Alter entsprechend untergebracht.

Gibt es alterspezifische Angebote?

Art und Inhalt der Therapie hängen dabei vom Störungsbild und vom Alter der Patientin ab: Jüngere Patienten bis zum vollendeten achten Lebensjahr werden in der Begleitung eines Elternteils im Kind-Mutterbereich aufgenommen. Insbesondere bei Autismus-Spektrums-Störungen kann es Sinn machen, dass ein Elternteil auch bei älteren Kindern stationär mit aufgenommen wird, dies muss aber im Rehaantrag mit dem Kostenträger abgestimmt werden. Ältere Patienten verbleiben nach der Aufnahme und einem gemeinsamen Aufnahmegespräch mit der Familie in einer Gruppe mit gleichaltrigen Patienten, die auch andere Störungsbilder oder Erkrankungen haben. Die Behandlung erfolgt dort im therapeutischen Milieu, das heißt, die Gruppe lebt gemeinsam, die Fachkollegen arbeiten fachübergreifend. Die Therapie ist in den Alltag integriert mit gruppentherapeutischem Schwerpunkt.

Wie sieht die Therapie aus?

Im Verlauf werden die Kinder in verschiedenen Funktionsbereichen wie Schule; Kindergarten, Pädagogik, Bewegungstherapie etc. angebunden. Sie können sich erproben und es entstehen

Verständnisse, die helfen, Therapien und Umgangsstrategien zu entwickeln. Es werden neben Verhaltensbeobachtungen auch therapeutische Elemente integriert und erprobt.

Unser Ziel ist es also, mit den Kindern und Jugendlichen in einem therapeutischen Schonraum Strategien zu entwickeln, die auf den häuslichen Rahmen/die Heimatschule übertragen werden können.

Welche Rolle spielen Eltern?

Je jünger die Kinder sind, umso mehr sind die Eltern gefordert, die Verantwortung für das Kind zu übernehmen. Die älteren Kinder/Jugendlichen haben bereits mehr Eigenverantwortlichkeit, die Rolle der Eltern bleibt aber sehr wichtig. Im Kern arbeiten wir verhaltenstherapeutisch und systemisch, wenn nötig und gewünscht, auch mit Unterstützung von Medikamenten. Zusätzlich können weitere Empfehlungen für Hilfen, wie z.B. Jugendhilfe oder Schulhilfen entwickelt werden.

Die Rolle der Eltern ist in aller Regel eine sehr entscheidende, da sie die Hauptverantwortung für ihre Kinder tragen. Sollten die Eltern hier überfordert sein, stehen wir beratend zur Seite.

http://www.rehabilitationskinderklinikwangen.de/bibliothek/FK Wangen/pdf/kinderkliniken/Hinweise zur Antragstellung.pdf